

Ölgefäß als Geschenk

St.-Johannes-Stift feiert 20-jähriges Bestehen

WIEMELHAUSEN. Seit 20 Jahren existiert der Förderverein des St. Johannes-Stifts. „Ein guter Grund um sich bei Gott zu bedanken“, wie es Karin Kuhl vom Förderverein erläutert. Das Alten- und Pflegeheim an der Wiemelhausener Borgholzstraße sollte dazu ein besonderes Zeichen der Begleitung erhalten.

Für Menschen in schwierigen Lebensphasen, in Krankheit und in der Nähe des To-

des kennt die Kirche seit Anbeginn das Sakrament der Krankensalbung zur Stärkung und Heilung. Dieser Akt ist schwer darzustellen.

Daher hatte sich der Förderverein dazu entschlossen, für die Kapelle des Hauses ein Gefäß für das Krankenöl zu übergeben. Dieses Gefäß wurde durch Pastor Willi Kumpf in einer Messe im Saal des St. Johannes-Stiftes gesegnet und mit Krankenöl ge-

füllt. Das Öl ist seinerseits in der Chrisammesse am Gründonnerstag durch den Bischof geweiht worden. Nun hat das Gefäß mit dem Krankenöl seinen Platz in der Kapelle neben der Pietà gefunden, sichtbar für alle Besucher.

Nach dem gemeinsamen Essen im Anschluss an die Übergabe gingen zahlreiche Besucher noch in die Kapelle, um die Neugestaltung zu bestaunen.



Als starkes Zeichen der Heilung steht das Gefäß für das Krankenöl neben der Pietà in der Kapelle des Stiftes.

FOTO WOLLENHAUPT